

26. Juni 2020

Ein besonderes Schuljahr geht zu Ende

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern*,

heute beginnen die Sommerferien – nach einem Schuljahr, in dem seit März nichts mehr war, wie wir es kannten. Zwischendurch war es merkwürdig leise und still in der Schule. Alles in dieser Corona-Zeit war neu und anstrengend. Sie, liebe Eltern, haben in dieser Zeit mit viel Anstrengung das schulische Lernen ihrer Kinder unterstützt. Danke für die Mühe! Ihr, liebe Schülerinnen und Schüler, habt auf einmal viel mehr alleine arbeiten müssen. Vielen von euch ist das großartig gelungen!

Erfahrungen aus dem Distanzlernen

In den letzten Monaten konnten wir viel über das Lernen lernen. Das sogenannte Distanzlernen, also lernen zu Hause, funktioniert ganz anders, als das Präsenzlernen in der Schule. Wir alle – Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer und auch die Eltern – mussten plötzlich so lernen, lehren und bei Aufgaben helfen, wie wir das vorher noch nie gemacht hatten. Die guten und wichtigen Erfahrungen, die wir aus dieser Zeit gern mitnehmen, werden wir sammeln. Unter anderem gehört dazu, dass manche Kinder und Jugendliche öfter mal in Ruhe und alleine lernen möchten. Dazu gehört, dass ein übersichtlicher Aufgabenplan den Schülerinnen und Schülern eine gute Orientierung gibt. Dazu gehört auch die Erkenntnis, wie wichtig die direkte Ansprache und der Kontakt für viele ist.

Selbstlernplätze – Arbeitsplätze für Schülerinnen und Schüler

Ein großes Thema in dieser Zeit war natürlich die Frage des Arbeitsplatzes. Wenn alle Geschwister zu Hause lernen sollen und die Eltern im Homeoffice sind, dann konnte es eng werden. Wir alle haben in unseren Familien erfahren, dass die Tische in der Wohnung schon belegt waren, dass es nur wenig ruhige Zeiten zum konzentrierten Arbeiten gab und dass vor allem PCs, Notebooks und Tablets immer schon von einem anderen Familienmitglied gebraucht wurden. Es gab also viele ganz praktische Probleme.

Deshalb hat das Genoveva-Gymnasium seit den Osterferien Selbstlernplätze an der Schule eingeführt. Die Abiturienten haben dieses Angebot zuerst genutzt, seit Mai wurde es dann ausgeweitet und für alle geöffnet. Zeitgleich konnten 22 Schülerinnen und Schüler unter Aufsicht mit einem Leih-Laptop inklusive Anschluss an das Internet in der Schule arbeiten. Dieses Angebot möchten wir in die Zeit nach Corona hinüberretten. Wir halten es für sehr wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler mit zunehmendem Alter immer selbständiger werden und solche Angebote nutzen und schätzen lernen.

*Unter dem Wort „Eltern“ verstehen wir alle Erziehungsberechtigten, bei denen die Schülerinnen und Schüler leben, die ihre Bezugspersonen sind. Natürlich sind das manchmal auch die Großeltern oder Tante und Onkel oder angeheiratete neue Partner. Wir meinen hier die „sozialen Eltern“, die nicht immer auch die biologischen sind.

Ausleihe und Beantragung digitaler Geräte

Damit alle Schülerinnen und Schüler auch zu Hause an einem sogenannten digitalen Endgerät arbeiten können, haben wir Geld- und Sachspenden gesammelt und können auf Antrag Laptops zur Verfügung stellen. Gerne können [Anträge auch für das kommende Schuljahr](#) gestellt werden.

Ferienangebote

Die KJA, das ist die Ganztagsbetreuung am Geneveva-Gymnasium Köln, hat Informationen zusammengestellt, die zeigen, was es für Ferienangebote für Kinder und Jugendliche in Köln gibt. Auch das [digitale Soccerturnier der KJA](#) selbst gehört dazu.

[Ferienangebote der KJA](#)

[Ferienangebote der Stadt Köln](#)

Schule nach den Ferien

Oft werden wir gefragt, wie es denn nach den Ferien weitergeht. Aktuell sagt das Ministerium für Schule und Bildung in NRW, dass nach den Sommerferien der Unterricht unter „Beachtung des Infektionsgeschehens“ wieder normal losgehen soll. ([Schulmail des Schulministeriums vom 23.06.2020](#)). Wir wissen also bis zum Ende der Ferien nicht genau, was auf uns zukommt. Auf der Schul-Homepage werden wir über den aktuellen Stand informieren.

Sollten wir wieder unter Corona-Bedingungen unterrichten müssen, dann werden wir auf das rollierende System mit maximal drei Gruppen zurückgreifen. Von allen weiterführenden Kölner Schulen gehört das Geneveva-Gymnasium zu denen, die mit diesem System den meisten Präsenzunterricht anbieten konnte und wir haben so gut wie alle Fächer angeboten. Das rollierende System haben wir mit dem Rheingymnasium und dem Hölderlingymnasium abgesprochen, weil wir mit diesen Schulen in der Oberstufe kooperieren.

Schöne Ferien und gute Erholung

Nun aber wünschen wir euch, liebe Schülerinnen und Schüler, wunderbare Ferien, in denen ihr in und rund um Köln viele Entdeckungen macht. Ihnen, liebe Eltern, wünschen wir, dass Sie keine beruflichen, finanziellen oder gesundheitlichen Ängste wegen Corona haben müssen, sondern dass Sie einen schönen und erholsamen Sommer genießen können.



Michael Rudolph
Schulleiter



Susanne Gehlen
stellv. Schulleiterin